

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0238/2018/BV**

Datum:  
01.08.2018

Federführung:  
Dezernat III, Amt für Soziales und Senioren

Beteiligung:

Betreff:

**Berufung eines vom Beirat von Menschen mit  
Behinderungen vorgeschlagenen beratenden  
Mitglieds in den Bau- und Umweltausschuss**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	19.09.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	18.10.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:*

*Der Gemeinderat beruft Herrn Andreas Brauneisen als zweites stellvertretendes beratendes Mitglied in den **Bau- und Umweltausschuss**.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
• Sitzungsgelder (26 € je Sitzung)	
<b>Einnahmen:</b>	
• keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• aus dem Budget des bmb	
<b>Folgekosten:</b>	
• keine	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Der Beirat von Menschen mit Behinderungen hat in seiner Sitzung am 14.05.2018 ein beratendes Mitglied für den Bau- und Umweltausschuss neu gewählt und schlägt dem Gemeinderat die Besetzung des Ausschusses entsprechend dem Wahlergebnis vor.

## **Begründung:**

Das bisherige zweite stellvertretende Mitglied im Bau- und Umweltausschuss, Herr Hartmut Kabelitz, nimmt im Rahmen des Projekts „Inklusive Bildung Baden-Württemberg“ an einer Qualifizierungsmaßnahme teil. Die Vollzeitqualifizierung erstreckt sich über drei Jahre, Herr Kabelitz kann deshalb aus zeitlichen Gründen die Vertretung des bmb im Bau- und Umweltausschuss nicht mehr wahrnehmen.

Auf Grund der durchgeführten Wahl schlägt der bmb dem Gemeinderat, der für die Berufung zuständig ist, vor, **Herrn Andreas Brauneisen als zweites stellvertretendes beratendes Mitglied in den Bau- und Umweltausschuss zu berufen.**

gezeichnet  
Dr. Joachim Gerner